

Der NaWi-Sammlung-organisier-und-reparier-Thread

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 1. April 2020 01:06

Mal etwas ganz anderes zwischendurch:

Ich nutze die aktuelle Situation, endlich mal nichtfunktionierende Geräte der Physik-Sammlung durchzusehen.

Und jetzt bräuchte ich einen Schaltplan zum NEVA Netzgleichrichter 5211 (der mit 6,3V, - 50...0V, 0...250V und 300V).

Hat den jemand zufällig?

Oder kann mir jemand sagen, welchen Wert der (von vorne gesehen) rechte Widerstand hat? Der alte ist so verschmort, dass nichts mehr zu erkennen ist.

Vielen Dank und viele Grüße!

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 18. April 2020 10:05

Vielleicht sucht ja jemand mal die gleiche Information...

Ich habe mittlerweile den Schaltplan gefunden, der gesuchte Wert war 4k7, 5W; die beiden anderen 1k, 5W.

Beitrag von „Nitram“ vom 18. April 2020 10:39

Ich würde dringend davon abraten, an Geräten "mit Stecker" rumzubasteln - auch dann, wenn du dafür mal die Qualifikation erworben hast (-> OBAS im Profil). Unser Hausmeister z.B. hat einen Meisterbrief - Elektriker. Er hatte früher einen eigenen Betrieb. Er darf bei uns in der Schule keine Steckdosen setzen. Er gilt nicht als Elektrofachkraft und darf keine Geräteprüfung vornehmen.

Du bastelst an einem Gerät, welches schon bei ordnungsgemäßer Funktion einen berührungsgefährliche Spannung liefert.

"Meine" Geräten zuhause schraub ich auf auf und bastel dran rum, wenn sie nicht funktionieren. Damit riskiere ich mein Leben.

Vielleicht ist der verschmorte Widerstand ein Sicherungswiderstand. Du ersetzt ihn durch einen "normal" und irgendwann bekommt jemand einen tödlichen Stromschlag - wenn du längst an eine andere Schule gewechselt oder pensioniert bist. Selbst wenn nach deiner Reparatur eine Elektrofachkraft das Gerät prüft (und die Prüfung muss nach der Reparatur erfolgen) kann sie eine solchen fehlerhaften Austausch nicht erkennen.

Wir hatten auch noch so Schätze in der Sammlung, die ein einfacher Kondensatortausch wieder zum Leben erweckt hätte. Entweder zahlt der Schulträger eine Reparatur im Fachbetrieb - oder die Geräte werden entsorgt.

Gruß

Nitram

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 18. April 2020 12:31

Ich schrieb ja von „durchsehen“ und nicht „reparieren“ oder gar „herumbasteln“.

Der Fachbetrieb kann das Gerät nicht reparieren, wenn ihm die Werte fehlen. Jetzt kann er es und wird hoffentlich die entsprechenden Prüfungen vornehmen.

Ich fragte ja nach dem Schaltplan. Dennoch hatte ich dem allgemeinen Physik-Kollegen zugetraut, ein nicht versiegeltes Gerät im spannungslosen Zustand zu öffnen, einen Widerstandswert abzulesen und ordnungsgemäß wieder zu verschließen. War vielleicht ein Fehler.